

An alle,

die sich mit welt- und kulturpolitischen Fragen der Gegenwart ernstlich beschäftigen, wendet sich

Das neue Deutschland

Herausgeber Dr. Adolf Grabowsky

Die Zeitschrift beginnt soeben ihren 10. Jahrgang und erscheint in 12 Doppelheften

Ohne Rücksicht auf Parteilagsworte dient „Das neue Deutschland“ der geistigen und damit der organischen Erneuerung des deutschen Volkes. Eine Zeitschrift, die schon vor der Revolution, ja schon zwei Jahre vor dem großen Kriege unter diesem Titel erschienen ist und von der die „Vossische Zeitung“ sagt: „Eine solche Zeitschrift brauchte mit der Revolution ihre Haltung nicht zu ändern“, darf heute als alte und wohlbewährte angesprochen werden und das Vertrauen aller ernsten, den Fragen der Zeit nachspürenden Leser für sich fordern. Sie rechnet auf eine Gemeinde nachdenklicher, innerlich freier und entschlossener Menschen, die sich ihr geistlich und sittlich verbunden fühlen.

In der „Tat“ äußert sich Lic. Dr. Siegmund-Schulze folgendermaßen: „Wenn man mich fragt, wie ich mir das neue Deutschland denke, dann verweise ich auf die von Dr. Adolf Grabowsky herausgegebene Halbmonatszeitschrift, die diesen Namen trägt. Soweit man überhaupt davon reden kann, daß man in dem Wort eines anderen, oder gar in der geistigen Haltung des hundert zusammengesezten Mitarbeiterkreises einer Zeitschrift seine Überzeugung wiederfindet, kann ich sagen: So denke ich mir die Neuorientierung im kulturellen und politischen Leben Deutschlands.“

Bezugspreise:

Vierteljährlich	M. 9.— ord.	— M. 6.— bar
Einzelheft	M. 2.— ord.	— M. 1.35 bar
Doppelheft	M. 4.— ord.	— M. 2.65 bar

Verlangen Sie Probehefte und Prospekte!

Verlag Friedrich Andreas Perthes
A.-G. Gotha

Preis-Änderung

Die außerordentlichen Preissteigerungen im Druck- und Buchbindereigewerbe zwingen mich leider, die Preise nachstehender Werke sofort erneut zu erhöhen. Es kosten ab heute:

Zumbusch-Ostini, Fröhliche Kindheit
in Halbleinen M. 60.—

Bellar-Ostini, Der kleine König
in Halbleinen M. 60.—

Siedentopf-v. Bolborth, Der Elfenraub
in Halbleinen M. 40.—

Hildebrandt, Klein Rainer
kartoniert M. 36.—

Reidhart, Das Schwesterchen
in Halbleinen M. 9.—

Ⓩ

München, am 10. November 1921

Georg W. Dietrich / Hofverleger

Die gesamte moderne Düngerlehre

bietet der Direktor Engelmann des Landwirtschaftlichen Seminars in Schweidnitz in seiner

Ⓩ
**Düngerlehre
für praktische
Landwirte**

I. Grundfragen und Naturdünger	M. 4.—
II. Künstliche Düngemittel	M. 6.—

Diese Düngerlehre bringt in knapper, leicht faßlicher Darstellung alles Wissenswerte auf diesem wichtigen Gebiete unter Berücksichtigung der neuesten Düngemittel und wichtigsten Forschungsergebnisse. Sie ist so gefaßt, daß sie auch von jedem kleinen Besitzer gelesen werden kann. Den Besuchern landwirtschaftlicher Schulen bietet sie ein billiges, praktisches Lehrbuch und für die Praxis einen leicht faßlichen Ratgeber.

Verlag L. Heege, Schweidnitz.